

Programm Tag 2

- 09:00 **Die analytische und diagnostische Qualität medizinischer Laboruntersuchungen**
Prof. Dr. med. Werner Steimer, Oberarzt und QMB¹
- 09:40 **Kaffeepause**
- 10:10 **Praxisblock 3 - Führung durch das Zentrallabor und die Intensivstation IS2**
- Praktischer Ablauf einer Analyse im Zentrallabor sowie mit POCT-Geräten
 - Anwendung von POCT in der Intensivmedizin
- Prof. Dr. med. Peter Luppä
Prof. Dr. med. Eberhard Kochs
Dr. med. Andreas Bietenbeck
- 11:40 **Anforderungen der Intensivmedizin an die Labordiagnostik**
Prof. Dr. med. Eberhard Kochs
- 12:20 **Mittagspause**
- 13:20 **Molekularbiologische Diagnostik: Von der Idee zum IVD-Gerät**
Dr. Lars Ullerich, Geschäftsführer²
- 14:00 **Abschließende Diskussion und Verabschiedung**
Prof. Dr. med. Peter Luppä
Dr. Thorsten Prinz
- 15:00 **Ende der Veranstaltung**

Programmänderungen vorbehalten. Stand: Januar 2016

Veranstalter

DGBMT Deutsche Gesellschaft für Biomedizinische Technik im VDE

VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V.
Stresemannallee 15
60596 Frankfurt am Main

Tel. 069/6308-348
dgbmt@vde.com
www.vde.com/dgbmt

Registrierung

Die Teilnahmegebühr beträgt 700 EUR bzw. 670 EUR für VDE-/GMDS-Mitglieder. Die Teilnahme, die Pausenversorgung sowie das gemeinsame Abendessen sind inbegriffen, nicht aber die Kosten für Übernachtung sowie An- und Abreise.

www.vde.com/Labormedizin-2

Stornierungsbedingungen: bis 30 Tage vor dem Veranstaltungstermin kostenfrei, danach 50% der Teilnahmegebühr als Stornierungsgebühr

Veranstaltungsort



Institut für Klinische Chemie und Pathobiochemie
Klinikum rechts der Isar TU München
Ismaninger Str. 22
81675 München

www.klinchem.med.tum.de

¹ Klinikum rechts der Isar der TU München, Institut für Klinische Chemie und Pathobiochemie

² GNA Biosolutions GmbH, Martinsried

Laboratoriumsmedizin - Hersteller treffen Anwender

Der Laboratoriumsmedizin kommt eine entscheidende Rolle bei der Früherkennung und Akutdiagnose von Krankheiten zu. In der Klinik beginnt die Laboratoriumsmedizin zunächst mit der Probenentnahme beim Patienten. Nach der Ankunft im Zentrallabor werden die angeforderten Analysen durchgeführt und die Ergebnisse in die jeweiligen Fachabteilungen übermittelt. Immer mehr Analysen wie die Messung des Blutzuckerwertes erfolgen außerdem am „Point-of-Care“ also in unmittelbarer Nähe des Patienten und ergänzen somit die Analysen aus dem Zentrallabor.

Auch im Bereich der Labormedizin werden sich medizintechnische Innovationen nur durchsetzen, wenn diese perfekt auf die Bedürfnisse der Anwender abgestimmt sind. Um diese Entwicklung zu fördern, ist ein intensiver Austausch zwischen Labormedizinern und Ingenieuren aus Industrie und Forschung dringend notwendig.

Um den Austausch zwischen Labormedizinern und Ingenieuren zu fördern, veranstaltet das Institut für Klinische Chemie und Pathobiochemie des Klinikums rechts der Isar in München gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Biomedizinische Technik im VDE (DGBMT) einen zweitägigen Praxis-Workshop „Laboratoriumsmedizin - Hersteller treffen Anwender“. Das Programm besteht sowohl aus Fachvorträgen zu methodischen Grundlagen der Laboratoriumsmedizin und deren Einbindung in den Klinikalltag als auch aus Führungen mit praktischen Inhalten durch das Zentrallabor sowie die Intensivstation.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und wünschen Ihnen eine interessante Veranstaltung in München.

Peter Lupp & Thorsten Prinz

Programm Tag 1

- 10:00 **Registrierung & Kaffee**
- 10:15 **Willkommen und Vorstellung**
Prof. Dr. med. Peter Lupp, Leiter des Zentrallabors mit Blutdepot³
Dr. Thorsten Prinz, wissenschaftlicher Mitarbeiter⁴
- 10:50 **Laboratoriumsmedizin – ein Überblick**
Prof. Dr. med. Peter Lupp
- 11:30 **Praxisblock 1 - Management von Daten aus der Laboratoriumsmedizin**
 - Einführung in das Labor- und das KrankenhausinformationssystemDr. med. Andreas Bietenbeck, Arzt und Informatiker²
Dr. hum. biol. Günter Frick, EDV-Leiter²
- 12:30 **Mittagspause**
- 13:30 **Praxisblock 2 - Führung durch das Zentrallabor und die Intensivstation IS2**
 - Praktischer Ablauf einer Analyse im Zentrallabor sowie mit POCT-Geräten
 - Anwendung von POCT in der IntensivmedizinProf. Dr. med. Peter Lupp
Prof. Dr. med. Eberhard Kochs, Direktor der Klinik für Anästhesiologie⁵
Dr. med. Andreas Bietenbeck
- 15:00 **Kaffeepause**

³ Klinikum rechts der Isar der TU München, Institut für Klinische Chemie und Pathobiochemie

⁴ DGBMT Deutsche Gesellschaft für Biomedizinische Technik im VDE

⁵ Klinikum rechts der Isar der TU München, Klinik für Anästhesiologie

- 15:30 **Anforderungen der Notfallmedizin an die Laboratoriumsmedizin**
Prof. Dr. med. Wolfgang Huber, Oberarzt und Leiter der Intensivstation 2/11⁶
- 16:10 **Interne und externe Qualitätssicherung und ihre Bedeutung für die Hersteller**
Dr. med. Andreas Bietenbeck
- 16:50 **Zusammenfassung Tag 1**
Prof. Dr. med. Peter Lupp
Dr. Thorsten Prinz
- 17:00 **Ende Tag 1**
- 18:30 **Gemeinsames Abendessen Teilnehmer und Referenten**
mit Vortrag zum Thema „Big Data in der Laboratoriumsmedizin“
Prof. Dr. med. Georg Hoffmann⁷

Programmänderungen vorbehalten. Stand: Januar 2016

Mit freundlicher Unterstützung durch:



⁶ Klinikum rechts der Isar der TU München, II. Medizinische Klinik und Poliklinik

⁷ Trillium GmbH, Grafrath